

Bürgermeister Röger weist auf die als Tischvorlage gereichten Resolutionen – Resolution zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 und Resolution zur Abwassergebührenhilfe im Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 - der Fraktionen CDU und Grüne vom 24.01.2011 hin und berichtet über die derzeitige Lage.

Nach einer Diskussion besteht Einigkeit, dass der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss im Rahmen der Dringlichkeit, anstelle des Rates, die Resolutionen beschließen soll, um diese zeitnah auf den Weg bringen zu können.

Es wird vereinbart, dass folgende Änderungen im Resolutionstext vorgenommen werden sollen: Auf der ersten Seite der Resolution zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 unter Begründung: das Wort „beschlossene“ wird durch das Wort „eingebrachte“ ersetzt. Auf der ersten Seite der Resolution zur Abwassergebührenhilfe werden die Worte „rot-grüne“ gestrichen.

Weiterhin soll der Betrag von ca. 0,035 € pro m<sup>3</sup> Abwasser von der Verwaltung auf seine Richtigkeit überprüft werden.

Der Ausschuss beschließt die Resolutionen im Wege der Dringlichkeit.